

Bachelorstudiengang Öffentliche Betriebswirtschaft/Public Management

Modul	38 – Ausländer- und Personenstandsrecht		
Semester	6. Fachsemester (Sommersemester)		
Lehrveranstaltung	Ausländer- und Personenstandsrecht (V/Ü) DE		
Leistungsumfang	4 SWS	5 Credits	150 h Workload (45 h Präsenzstudium, 105 h Selbststudium)
Teilnahmebedingungen	–		
Modulverantwortliche	Dr. Alexandra Petersohn		
Verwendbarkeit	Bachelorstudiengang Öffentliche Betriebswirtschaft/Public Management		

1. Qualifikationsziele
Die Studierenden kennen Normen des Ausländerrechts aus nationalem Recht, EU-Recht und Völkerrecht, insbesondere aus dem Aufenthaltsgesetz, sowie des Personenstandsrechts. Sie können auf Grundlage besprochener Normen Fälle mit bis zu mittlerem Schwierigkeitsgrad im Gutachtenstil lösen.
2. Empfohlene Vorqualifikation
Verfassungs- und Europarecht (Modul 11)
3. Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Ausländerrecht <ul style="list-style-type: none"> • Regelungsgegenstand des Ausländerrechts • Rechtsquellen des Ausländerrechts • Besonderheiten der Rechtsstellung von EU-Bürgern, Schweizer Staatsangehörigen sowie türkischen Staatsangehörigen • Bezüge zum Asyl- und Flüchtlingsrecht sowie zum subsidiären Schutz • Aufenthaltstitel • Aufenthaltzwecke • Soziale und wirtschaftliche Rechte von Ausländern • Ende des Aufenthalts und aufenthaltsbeendende Maßnahmen • Die zwangsweise Vollstreckung der Ausreisepflicht • Lösungsansätze zur Bewältigung der Flüchtlingskrise durch die EU: Mindest- und Vollharmonisierung des Flüchtlingsrechts • Personenstandsrecht <ul style="list-style-type: none"> • Begriff, Stellung und Funktion des Personenstandsrechts • Rechtsquellen des Personenstandsrechts • Der Standesbeamte und die Zuständigkeit des Standesamtes • Registerarten • Personenstandsverfahren mit Auslandsbezug unter besonderer Berücksichtigung des islamischen Rechts • Abstammungsrecht • Voraussetzungen und Rechtsfolgen der Eheschließung nach deutschem Recht <p>Relevante Rechtsnormen: GG, AEUV, EUV, EMRK, GFK, AufenthaltG, AsylG, FreizügigkeitsG/EU, Dublin III-VO, AsylbLG, Protokoll EWG-Türkei, StAG, PersonenstandsG sowie EGBGB.</p>
4. Lehr- und Lernformen, Arbeitsaufwand
Vorlesung mit aktiver Einbeziehung der Studierenden und integrierten Übungen (45 h); Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen (25 h); Bearbeitung von Übungsaufgaben und einer Probeklausur (40 h), Besprechung im Rahmen der Lehrveranstaltung; Klausurvorbereitung (40 h).
5. Leistungsnachweis
Klausurarbeit (120 Minuten)
6. Literaturempfehlungen
HAILBRONNER, Kay: <i>Asyl- und Ausländerrecht</i> , 4. Auflage, Stuttgart 2017; BERKL, Melanie: <i>Personenstandsrecht: Handbuch zu System und Anwendung</i> , Frankfurt am Main 2015. BERGMANN, Jan; DIENELT, Klaus (Hrsg.): <i>Ausländerrecht, Kommentar</i> , 11. Auflage, 2016, HOFMANN, Rainer M. (Hrsg.): <i>Ausländerrecht, Kommentar</i> , 2. Auflage, 2016. Zu beiden Rechtsgebieten stellt die Modulverantwortliche umfangreiches Fallmaterial zur Verfügung.
7. Studieninhalte nach Ziff. 6 des Positionspapiers der Innenministerkonferenz vom 24. Juni 2005
Besonderes Verwaltungsrecht (100%)